

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN:



Andreas Foede

BEM-Beauftragter

Tel: 39-29876

E-Mail: bem@uni-mainz.de



Dr. Jana Leipold

Stellv. BEM-Beauftragte

Tel: 39-25433

E-Mail: bem@uni-mainz.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Personalrat

Tel: 39-25551 (Sekretariat)

E-Mail: personalrat@uni-mainz.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Weitere Informationen zur betrieblichen Eingliederung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, wie z.B. „Was passiert mit meinen Daten?“ oder „Hat eine Ablehnung des BEM Folgen?“ etc. finden Sie unter:

www.bem.uni-mainz.de

Stand: Januar 2021

Bildquellen: Titelseite: ©gongzstudio/123RF.COM | Portrait
A. Foede: Fotostudio Greber | Dr. J. Leipold: Angelika Stehle



Betriebliches Eingliederungs- Management

an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Was ist das Betriebliche Eingliederungsmanagement?

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist ein **Angebot** des Arbeitgebers, um Ihre Rückkehr an den Arbeitsplatz nach Krankheitsphasen zu **unterstützen**. Die Teilnahme am BEM ist **freiwillig**. Sie entscheiden, ob Sie es in Anspruch nehmen möchten.

Ziel des BEM ist es, gemeinsam mit Ihnen mögliche Lösungsansätze zu entwickeln, die eine **gelungene Rückkehr** ermöglichen und Ihre zukünftige Arbeitsfähigkeit berücksichtigen.

Schritte im BEM-Verfahren

Sie erhalten von uns ein **schriftliches Angebot** für ein Informationsgespräch, sobald Sie innerhalb der letzten 12 Monate länger als 6 Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt waren.

1

In dem **vertraulichen Informationsgespräch** informieren wir Sie über das BEM-Verfahren und beantworten Ihre Fragen. Dann entscheiden Sie, ob Sie das BEM für sich in Anspruch nehmen möchten.

2

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner/-innen zum BEM.

3

Je nach Bedarf erfolgt in weiteren Gesprächen **eine Analyse der aktuellen Situation**. Es werden gemeinsam **Ziele formuliert** und mögliche **Maßnahmen festgelegt**. An diesen Gesprächen können mit Ihrer Zustimmung weitere interne und externe Partner teilnehmen.

5

Der BEM-Beauftragte führt mit Ihnen ein **Abschlussgespräch** durch, um zu prüfen ob die Maßnahmen erfolgreich waren und die Ziele erreicht wurden.

4

Während der **Umsetzung** der vereinbarten Maßnahmen werden Sie **begleitet**.